

**Produktbezeichnung**

[900643]

**Equipment:**
**Standort:**
**Kontakt vor Ort:**
**Termin zur Ausführung** **TT.MM.JJJJ**
**Checkliste**

Seite 1 von 1

 Datum:  
 Name:  
 Telefon:  
 Fax:  
 E-Mail:  
 Serviceauftrag:  
 Auftrag:  
 Außendienst:

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Ihrem Auftrag vom TT.MM.JJJJ werden wir den im Folgenden aufgeführten Serviceauftrag bei Ihnen ausführen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten bitten wir Sie die unten aufgeführten Voraussetzungen zum Servicetermin sicherzustellen. Wir weisen Sie darauf hin und bitten Sie im Verständnis, dass wir Mehrkosten, die aufgrund nicht gegebener Voraussetzungen anfallen, als Mehraufwand geltend machen.

**Beauftragte Leistungen**

- Einbringen des Entnahmesystems MW3000-E3 / MW6000-E3
- Montage des Entnahmesystems und aller gelieferter Komponenten Druckrohrleitung innerhalb des Pelletspeichers
- Montage der Steuerung (Schaltschrank) im Heizraum
- Elektrischer Anschluss der Steuerung an das Entnahmesystem
- Einweisung des Betreibers in die Funktion des Pelletspeichers
- Übergabe Bedienungs- und Wartungsanleitungen
- Einmalige An- und Abfahrt

**Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf (bitte die Punkte prüfen und bestätigen)**

- Der Standort der Anlage muss zugänglich und für einen Transporter mit 3,5 t zul. Gesamtgewicht befahrbar sein.
- Ein Stromanschluss (230 V, 16 A) wird im Umkreis von max. 50 m benötigt und kostenfrei zur Verfügung gestellt.
- Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen müssen sichergestellt sein.
- Bei Arbeiten in unterirdischen Räumen muss eine geeignete Sicherungsperson zur Einhaltung der BGV / GUV bereit stehen.
- Das vor Ort befindliche Personal ist informiert.
- Pelletspeicher ist entsprechend der Freigabe-Zeichnung inkl. Schachthals eingebaut.
- Elektroversorgungsleitung bis zur Steuerung verlegt, Steckdose montiert und entsprechend den Vorschriften des örtlichen EVU abgesichert (Doppelsteckdose)
- Leerrohr DN200 zum Gebäude sowie Saug- und Rückluft-Schlauch vom Speicher bis zum Heizkessel verlegt.
- Zugdraht im Leerrohr vom Gebäude zum Speicher eingezogen.
- Aushebeschlüssel der Schachtabdeckung vor Ort. (Bei Klasse B+D)
- Heizkessel elektrisch/hydraulisch angeschlossen und betriebsbereit.
- Kesselhersteller oder Heizungsbauer vor Ort.
- Personen zur Einweisung vor Ort.
- Pellets für die Inbetriebnahme nach den Montagearbeiten bestellt.
- Festlegung und Bekanntgabe des Standortes der Steuerung.
- Sicherstellung des freien und sicheren Zugangs zur Steuerung.
- Leerrohr DN200 für Lüftungsleitung angeschlossen
- Steuerleitung 5x1mm vom Kessel zur Steuerung verlegt
- Der Auftraggeber sorgt dafür, dass alle einzuweisenden Personen zum vereinbarten Einweisungstermin vor Ort sind.
- Vor Inbetriebnahme der ins vorhandene elektrische Gesamtsystem eingebetteten Entwässerungsanlage (Pelletanlage), ist bauseits eine Erstprüfung nach DIN VDE 0100-600 (in der jeweils aktuellen Fassung) in Wechselwirkung mit dem Gesamtsystem vorzunehmen. Darüber hinaus ist betreiberseitig die Wiederkehrende Prüfung gemäß DIN VDE 0105-100/A1 durchzuführen
-

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn es nicht möglich ist, einen oder mehrere der aufgeführten Punkte sicherzustellen.

**Fahrbeschreibung:** (Bitte ggf. Anfahrtsskizze beifügen)


**Bemerkungen:**


**Hinweis:**

Wir behalten uns vor Mehraufwendungen, die durch nicht oder fehlerhaft ausgeführte Vorbereitungen entstehen, in Rechnung zu stellen.

**Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste an [Innendienstsachbearbeiter] oder +49-771-8005-[Adresse und Nummer automatisch aus SAP] Erst nach Eingang der ausgefüllten Checkliste kann ein Montagetermin vereinbart werden.  
Evtl. Bilder der baulichen Situation vor Ort zusenden.**

**Verantwortlicher und Ansprechpartner vor Ort (wenn von obigem Kontakt vor Ort abweichend):** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Kunden bzw. Vertreters

(Name bitte in Druckschrift) \_\_\_\_\_